



© Bilder Urheberrechtlich geschützt



Tramdepot Oerlikon

Dörflistrasse, 8050 Zürich-Oerlikon

Gebäudeart	Öffentliche Bauten
Fertigstellung	2010
Bauart	Neubau
Ausgeführte Arbeiten	Fugendichtungen
Bauherrenvertretung	Stadt Zürich Amt für Hochbauten, Zürich
Öffentlicher Bauherr	VBZ, Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich
Architekt	Maier Hess Ghisleni GmbH, Zürich
Bauleitung	Ghisleni Planen Bauen GmbH, Rapperswil

Projektbeschreibung

Das Tramdepot Oerlikon ist die zweitgrösste Tram-Einstellhalle der VBZ in Zürich. Sie wird gegenwärtig umgebaut und erweitert. Die Stadt Zürich erweitert das Tramdepot Oerlikon von Juni 2010 bis Dezember 2011. Anlass für die Vergrösserung ist die Glattalbahn, deren dritte Etappe im Dezember 2010 eröffnet wird und über 12 Kilometer Neubaustrecken bedient. Die Trams der neuen Linien werden im Auftrag der Verkehrsbetriebe Glattal von den VBZ betrieben und in Oerlikon gewartet. Sieben zusätzliche Cobra-Trams müssen im Tramdepot Platz finden. Das Erweiterungsprojekt respektiert das bestehende Depot, das 1935 nach Plänen von Stadtbaumeister Hermann Herter gebaut wurde und im Inventar der schutzwürdigen Bauten figuriert. Seine flachgedeckten Oberlichthallen werden im Neubau weitergeführt. Im Untergeschoss des Neubaus kommt die schon früher hier beheimatete Kontakt- und Anlaufstelle unter.